Benutzerhandbuch für DoorProtect Plus Jeweller

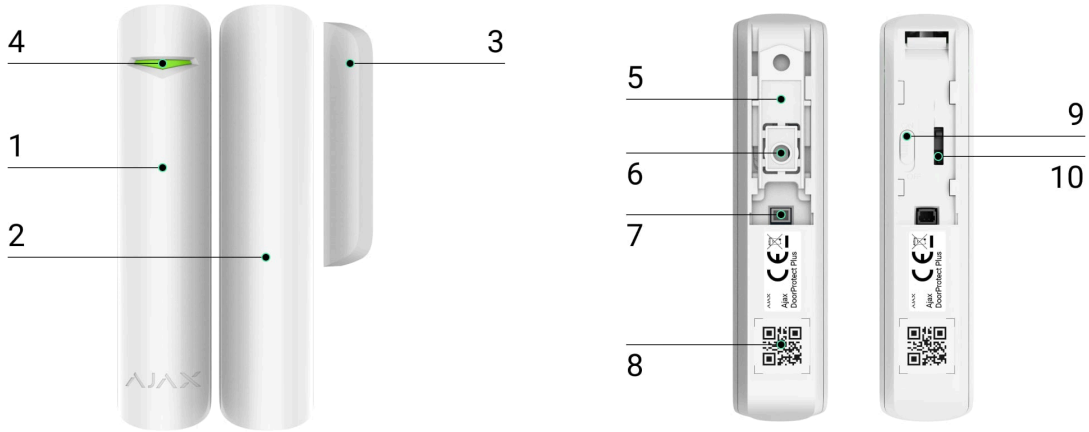
Ajax Systems Support · Stand: 11.08.2026 · Quelle: https://ajax.systems/de/support/manuals/doorprotect-plus/

DoorProtect Plus Jeweller ist ein kabelloser Öffnungs-, Erschütterungs- und Neigungsmelder. Unterstützt den Anschluss eines kabelgebundenen Melders eines Drittanbieters mit einem Kontakt des Typs NC (normal geschlossen). Für die Installation in Innenbereichen.

Der Melder ist nicht kompatibel mit den Integrationsmodulen ocBridge Plus und uartBridge.

DoorProtect Plus Jeweller arbeitet als Teil des Ajax-Systems, indem er sich über das sichere Jeweller-Funkprotokoll zur Übertragung von Alarmen und Ereignissen mit der Hub-Zentrale verbindet. Die Kommunikationsreichweite zur Hub-Zentrale beträgt bis zu 1200 Meter, wenn keine Hindernisse vorhanden sind.

Funktionselemente



1. Öffnungsmelder DoorProtect Plus Jeweller.
2. Großer Magnet. Funktioniert in einem Abstand von bis zu 2 cm vom Melder und sollte rechts platziert werden.
3. Kleiner Magnet. Funktioniert in einem Abstand von bis zu 1 cm vom Melder und sollte rechts platziert werden.
4. LED-Anzeige.
5. SmartBracket-Montageplatte. Zum Abnehmen schieben Sie die Platte nach unten.
6. Perforierter Teil der Montageplatte. Erforderlich, um einen Manipulationsschalter auszulösen, falls versucht wird, den Melder von der Oberfläche abzureißen. Nicht abbrechen.
7. Steckverbinder für den Anschluss eines kabelgebundenen Melders eines Drittanbieters mit einem Kontakt des Typs NC (normal geschlossen).
8. QR-Code mit der Geräte-ID. Wird verwendet, um das Gerät mit dem Ajax-System zu koppeln.
9. Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

10. Manipulationsschalter. Wird ausgelöst, wenn versucht wird, den Melder von der Oberfläche abzureißen oder ihn aus der Halterung zu entfernen.

Funktionsprinzip



DoorProtect Plus Jeweller ist ein kabelloser Öffnungs-, Erschütterungs- und Neigungsmelder. Bei einer Standardinstallation besteht das Gerät aus zwei Teilen: Der linke Teil (Melder) enthält den Reedschalter und den Stoß- und Kippsensor, während der rechte Teil über den Magneten verfügt, der zur Erkennung der Öffnung benötigt wird.

Das **Öffnen** wird durch einen im Melder eingebauten Reed-Schalter und einen Magneten erkannt. Wenn sich der Magnet nähert oder entfernt, ändert der Reedschalter den Zustand der Kontakte und meldet das Öffnen/Schließen. Der Melder ist mit einem kleinen und einem großen Magneten ausgestattet. Der kleine Magnet funktioniert in einem Abstand von bis zu 1 cm zum Reedschalter, der große in einem Abstand von bis zu 2 cm. Wenn das Öffnen einer Tür oder eines Fensters nicht erkannt werden muss, können Sie den Melder ohne Magnet installieren.

Der **Erschütterungssensor** erkennt Versuche, ein Fenster oder eine Tür aufzubrechen, und reagiert auf Erschütterungen, wenn versucht wird, ein Schloss aufzubrechen oder eine Tür zu öffnen.

Der **Neigungssensor** erfasst die Abweichung der vertikalen Achse eines Geräts. Bevor das System scharf geschaltet wird, merkt sich der Sensor die Ausgangsposition und wird ausgelöst, wenn die Abweichung mehr als 5 Grad beträgt. Sie können DoorProtect Plus Jeweller an Fenstern, einschließlich Dachfenstern, anbringen und das System scharf schalten, wenn diese leicht geöffnet sind (stellen Sie sicher, dass Sie den Magnetmelder in den Einstellungen deaktivieren, bevor Sie dies tun).

Damit der Melder seine definierte Position beibehält, darf der Neigungswinkel nach dem Scharfschalten während eines Abfrageintervalls zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder (standardmäßig 36 Sekunden) nicht verändert werden.

Alle Sensoren des Melders arbeiten unabhängig voneinander. Jeder Sensor des Melders kann in den Ajax-Apps aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn ein scharf geschalteter Melder ausgelöst wird, sendet er sofort einen Alarm an die Hub-Zentrale, die alle an das System angeschlossenen Sirenen aktiviert, Szenarien auslöst und die Benutzer und das

Sicherheitsunternehmen benachrichtigt. Alle Alarme und Ereignisse des Melders werden im Ereignisprotokoll in der Ajax-App aufgezeichnet.

Benutzer können genau feststellen, wo und wenn einen Alarm erkannt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten die Zeit und den Typ des Alarms, den Namen der Hub-Zentrale (Name des bewachten Objekts), den Namen des Geräts und des virtuellen Raums, dem der Melder zugeordnet ist.

Jeweller-Funktechnologie

Jeweller ist ein Funkprotokoll für die schnelle und zuverlässige Zwei-Wege-Kommunikation zwischen den Hub-Zentralen und den angeschlossenen Geräten. Ohne Verzug übermittelt das Protokoll detaillierte Alarmmeldungen: So wissen Sicherheitsdienste und Benutzer, welches Gerät wann und wo ausgelöst wurde.

Jeweller verwendet Verschlüsselung und Authentifizierung zum Schutz vor Sabotage, fragt die Systemgeräte regelmäßig ab und zeigt ihren Status in den Ajax-Apps an. Jeweller hat eine Reichweite von bis zu 1200 m und bietet einen zuverlässigen Schutz von Objekten und die beste Benutzererfahrung für Systembesitzer und Installateure.

Übermittlung von Ereignissen an die Leitstelle

Ein Ajax-System kann Alarme sowohl an die Überwachungsanwendung PRO Desktop als auch an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) in **SurGard (Contact ID)**, **SIA (DC-09)**, **ADEMCO 685** und anderen proprietären Protokollformaten übertragen. Eine vollständige Liste der unterstützten Protokolle finden Sie hier.

Auf welche NSL das Ajax-System aufgeschlossen werden kann

DoorProtect Plus Jeweller kann die folgenden Ereignisse übertragen:

1. Alarm/Wiederherstellung des Manipulationsschalters von DoorProtect Plus Jeweller.
2. Alarm/Wiederherstellung eines kabelgebundenen Melders von Drittanbietern, der an DoorProtect Plus Jeweller angeschlossen ist.
3. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zwischen dem DoorProtect Plus Jeweller und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater).
4. Deaktivierung/Aktivierung von DoorProtect Plus Jeweller.
5. Erfolgloser Versuch, das Sicherheitssystem scharf zu schalten (bei aktivierter Integritätsprüfung).

Sobald ein Alarm eingeht, weiß der Betreiber der Überwachungsstation im Sicherheitsunternehmen, was passiert ist und wo das schnelle Einsatzteam benötigt wird. Die Adressierbarkeit jedes Ajax-Geräts ermöglicht es, nicht nur Ereignisse, sondern auch den Gerätetyp, den ihm zugewiesenen Namen und Raum an PRO Desktop oder eine NSL zu senden. Die Liste der übertragenen Parameter kann je nach Typ der NSL und ausgewähltem Kommunikationsprotokoll variieren.

Die ID und die Nummer des Geräts finden Sie in seinen Zuständen in der Ajax-App.

Hinzufügen zum System

Eine Hub-Zentrale und ein Gerät sind nicht kompatibel, wenn sie mit unterschiedlichen Funkfrequenzen arbeiten. Der Funkfrequenzbereich des Geräts kann je nach Region unterschiedlich sein. Es wird empfohlen,

die Ajax Geräte in der Region zu kaufen, in der sie verwendet werden sollen. Der Frequenzbereich für den Betrieb kann beim technischen Kundendienst erfragt werden.

Bevor Sie ein Gerät hinzufügen

1. Installieren Sie die Ajax App.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an oder erstellen Sie ein neues Konto.
3. Wählen Sie einen Space aus oder erstellen Sie einen neuen.

   Was ist ein Space

   So erstellen Sie einen Space

   Die Funktion **Space** ist für Apps ab der folgenden Version verfügbar:

   - Ajax Security System 3.0 für iOS.
   - Ajax Security System 3.0 für Android.
   - Ajax PRO: Tool for Engineers 2.0 für iOS.
   - Ajax PRO: Tool for Engineers 2.0 für Android.
   - Ajax PRO Desktop 4.0 für macOS.
   - Ajax PRO Desktop 4.0 für Windows.
4. Fügen Sie mindestens einen virtuellen Raum hinzu.
5. Fügen Sie dem Space eine kompatible Hub-Zentrale hinzu. Stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet und über Ethernet, WLAN und/oder Mobilfunk mit dem Internet verbunden ist.
6. Vergewissern Sie sich, dass der Space unscharf ist und die Hub-Zentrale keine Updates durchführt, indem Sie ihren Status in der Ajax App überprüfen.

Nur ein PRO oder ein Space-Administrator mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Gerät zur Hub-Zentrale hinzufügen.

Arten von Konten und ihre Berechtigungen

So fügen Sie DoorProtect Plus Jeweller hinzu

1. Installieren Sie die Ajax-App. Wenn Ihr Konto Zugang zu mehr als einer Hub-Zentrale hat oder wenn Sie die PRO-App verwenden, wählen Sie die Hub-Zentrale aus, zu der Sie den Melder hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte** und klicken Sie auf **Gerät** hinzufügen.

3. Benennen Sie den Melder, scannen oder tippen Sie den **QR-Code** (befindet sich auf dem Meldergehäuse und auf der Verpackung) ein, wählen Sie einen Raum und eine Gruppe aus (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).



4. Drücken Sie auf **Hinzufügen** — ein Countdown wird gestartet.
5. Schalten Sie das Gerät ein.



Zustände

Die Zustände enthalten Informationen über das Gerät und seine Funktionsfähigkeit. Die Zustände von DoorProtect Plus Jeweller sind in den Ajax-Apps zu finden. Um sie einzusehen:

1. Melden Sie sich in der Ajax-App an.
2. Wählen Sie die entsprechende Hub-Zentrale aus, wenn Sie über mehrere verfügen oder eine Ajax PRO-App verwenden.
3. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
4. Wählen Sie **DoorProtect Plus Jeweller** aus der Liste aus.

Parameter	Wert

Datenimport	Es wird der Fehler beim Übertragen von Daten zur neuen Hub-Zentrale angezeigt: • **Fehlgeschlagen**: das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. Mehr erfahren
Temperatur	Temperatur des Melders. Sie wird am Prozessor gemessen und ändert sich schrittweise. Die zulässige Messabweichung zwischen dem in der App angezeigten Wert und der Umgebungstemperatur beträgt 2 °C. Der Wert wird aktualisiert, sobald der Melder eine Temperaturänderung von mindestens 2 °C feststellt. Sie können ein Temperaturszenario einrichten, um Automatisierungsgeräte zu steuern Mehr erfahren
Jeweller-Signalstärke	Signalstärke zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale bzw. dem Funk-Repeater über das Jeweller-Protokoll. Der empfohlene Wert liegt bei 2–3 Balken. Jeweller ist ein Protokoll zur Übertragung von Ereignissen und Alarmen des DoorProtect Plus Jeweller.
Verbindung über Jeweller	Verbindungsstatus auf dem Jeweller-Kanal zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater): • **Online** — der Melder ist mit der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater verbunden. • **Offline** — der Melder ist mit der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater nicht verbunden. Prüfen Sie den Anschluss des Melders.
Sendeleistung	Die gewählte Leistung des Transmitters wird angezeigt. Der Parameter wird angezeigt, wenn im Menü **Signaldämpfungs-Prüfung** die Option **Max** oder **Dämpfung** gewählt wurde. Mehr erfahren
Name des ReX-Funk-Repeaters	Zeigt an, ob der Melder über einen Funk-Repeater angeschlossen ist.
Akku-Ladung	Ladezustand der Gerätebatterie. Die Anzeige erfolgt in Prozenten mit Schritten: 0 %, 10 %, 20 %, 30 %, 50 %, 75 %, 100 %. Anzeige der Batterie-/Akkuladung in den Ajax-Apps Rechner für die Batterielebensdauer
Gehäusedeckel	Der Zustand des Manipulationsschalters des Melders, der auf das Entfernen des Geräts aus der Halterung oder auf das Öffnen des Gehäuses reagiert:

	• **Geöffnet** — der Melder wurde aus der SmartBracket-Montageplatte entfernt, oder die Integrität des Gehäuses wurde beschädigt. Überprüfen Sie die Befestigung des Melders. • **Geschlossen** — der Melder ist auf der SmartBracket-Montageplatte installiert. Die Integrität des Gehäuses und der Montageplatte war beeinträchtigt. Normaler Zustand. Mehr erfahren
Öffnungssensor	Zustand des Öffnungssensors des Melders: • **Deaktiviert** – der Sensor ist deaktiviert. • **Offen** – der Sensor ist geöffnet. • **Geschlossen** – der Sensor ist geschlossen.
Externer Kontakt	Status des an DoorProtect Plus Jeweller angeschlossenen Melders eines anderen Herstellers: • **Deaktiviert** – der externe Kontakt ist deaktiviert (diese Option ist in der App deaktiviert). • **Offen** – der externe Kontakt ist angeschlossen und geöffnet. • **Geschlossen** – der externe Kontakt ist angeschlossen und geschlossen.
Erschütterungssensor	Wird angezeigt, wenn der Erschütterungssensor aktiv ist.
Neigungssensor	Wird angezeigt, wenn der Neigungssensor aktiv ist.
Immer aktiv (24h)	Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet. Das bedeutet, dass der Melder ständig auf Bewegung reagiert und unabhängig vom Scharfschaltungsmodus des Systems Alarme auslöst. Mehr erfahren
Dauerhafte Deaktivierung	Zeigt den Status der dauerhafte Gerätedeaktivierung an: • **Nein** — das Gerät arbeitet im normalen Modus. • **Nur Gehäuse** — die Benachrichtigungen über die Auslösung des Manipulationsschalters des Melders sind deaktiviert. • **Vollständig** — der Melder ist vollständig vom Betrieb des Systems ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • **Nach Anzahl der Alarme** — das Gerät wird automatisch deaktiviert, wenn die Anzahl der Alarme überschritten wird (wird in den Einstellungen für Automatische Gerätedeaktivierung festgelegt). Mehr erfahren

Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	Zeigt die Reaktion des Melders auf Alarme: • **Sofortiger Alarm** — der scharfgeschaltete Melder reagiert unverzüglich auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • **Eingang/Ausgang** — wenn eine Verzögerung eingestellt ist, beginnt das scharfgeschaltete Gerät einen Countdown und gibt bis zum Ablauf des Countdowns auch bei Auslösung keinen Alarm aus. • **Folgeverzögert** — der Melder übernimmt die Verzögerungen aus den Eingangs/Ausgangs-Einstellungen. Wird der Melder in dieser Betriebsart jedoch gesondert ausgelöst, meldet er sofort einen Alarm.
Eingangsverzögerung (Sek.)	Eingangsverzögerungszeit: 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung (Sek.)	Ausgangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht. Mehr erfahren
Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**: 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**: 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht. Mehr erfahren
Firmware	Firmware-Version des Melders. Mehr erfahren

Geräte-ID	Melder-ID. Wird verwendet, um der Hub-Zentrale einen Melder hinzuzufügen. Auch über den QR-Code auf dem Gehäuse des Melders und auf der Verpackung zu finden.
Gerät Nr.	Nummer der Schleife (Zone) des Geräts.

Einstellungen

So ändern Sie die Meldereinstellungen in der Ajax-App:

1. Wählen Sie die entsprechende Hub-Zentrale aus, wenn Sie über mehrere verfügen oder eine Ajax PRO-App verwenden.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
3. Wählen Sie **DoorProtect Plus Jeweller** aus der Liste aus.
4. Öffnen Sie die **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol klicken .
5. Stellen Sie die Parameter ein.
6. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

Mithilfe von Einstellungsvorlagen können PRO-Benutzer mit einem Ajax System mehrere vorkonfigurierte Einstellungen gleichzeitig auf eine Gerätegruppe anwenden.

Erfahren Sie mehr über Einstellungsvorlagen

Einstellung	**Bedeutung**
Name	Meldername. Wird in der Geräteliste der Hub-Zentrale, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt. Um den Namen des Melders zu ändern, tippen Sie auf das Eingabefeld. Der Name kann 12 kyrillische oder 24 lateinische Zeichen enthalten.
Raum	Auswahl des virtuellen Raums, dem DoorProtect Plus Jeweller zugeordnet ist. Der Name des Raums wird in SMS-Text und in Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll der Ajax-App angezeigt.
LED-Alarmanzeige	Wenn die Option deaktiviert ist, zeigt die LED-Anzeige des Melders keine Alarme oder Auslösungen des Manipulationsschalters an. Verfügbar für Geräte mit Firmware-Version 5.55.0.0 oder höher. Wie man die Firmware-Version oder ID des Melders oder Geräts ermittelt
Öffnungssensor	Wenn die Option aktiviert ist, reagiert der Öffnungssensor von DoorProtect Plus Jeweller auf das Öffnen und Schließen.

Externer Kontakt	Wenn diese Option aktiviert ist, registriert DoorProtect Plus Jeweller die Alarme eines angeschlossenen drahtgebundenen Melders eines Drittanbieters.
Immer aktiv (24h)	Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet. Das bedeutet, dass der Melder ständig auf Bewegung reagiert und unabhängig vom Scharfschaltungsmodus des Systems Alarme auslöst. Mehr erfahren
Externer Kontakt Modus	Auswahl des Typs eines kabelgebundenen Fremdmelders, der an die DoorProtect Plus Jeweller-Klemmen angeschlossen ist: • **Externer Kontakt**: ein beliebiger Drittanbieter-Melder mit dem Kontakt NC (normal geschlossen). • **Beschleunigungssensor**: Bewegungsmelder für Rollläden. Die Option ist für die Melder mit einer Firmware-Version 5.53.1.0 und höher verfügbar. Erfahren Sie mehr über den Anschluss des Bewegungsmelders des Rollladens
Voralarmzeit, Sek.	Die Zeit, in der die angegebene Anzahl von Impulsen gezählt werden soll: 5 bis 30 Sekunden. Gezählt nach dem ersten Impuls des an DoorProtect Plus Jeweller angeschlossenen Rollladenmelders. **Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der Typ des externen Kontakts Beschleunigungssensor ist.**
Impulse vor dem Alarm	Anzahl der Impulse des an DoorProtect Plus Jeweller angeschlossenen Rollladenmelders, die erforderlich sind, um einen Alarm auszulösen: 2 bis 7. **Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der Typ des externen Kontakts Beschleunigungssensor ist.**
Erschütterungssensor	Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt der Melder Erschütterungen.
Empfindlichkeit	Empfindlichkeit des Erschütterungssensors. Die Wahl hängt von folgenden Faktoren ab: der Art des Objekts, möglichen Ursachen für Falschalarme sowie Besonderheiten des gesicherten Bereichs: • **Gering** — es gibt mögliche Quellen für Falschalarme im geschützten Bereich. Zum Beispiel Vibrationen von vorbeifahrenden Frachtmaschinen. • **Normal** (Standardwert) — empfohlener Wert, geeignet für die meisten Objekte. Ändern Sie sie nicht, wenn der Melder korrekt funktioniert. • **Hoch** — es gibt keine Störungen im geschützten Bereich; wichtig sind die maximale Empfindlichkeit und die Geschwindigkeit der Alarmerkennung. Führen Sie vor der Auswahl der Empfindlichkeitsstufe den Erfassungsbereichstest durch. Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf eine

	Erschütterung reagiert, sollte die Empfindlichkeit erhöht werden.
Erste Erschütterung ignorieren	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Alarm nur dann ausgelöst, wenn der Sensor mehr als eine Erschütterung feststellt.
Neigungssensor	Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt der Melder eine Änderung des Neigungswinkels.
Kippen	Auswahl des Anfangswerts für den Neigungswinkel des Melders. Der Sensor löst einen Alarm aus, wenn sich der Wert des Neigungswinkels ändert.
Neigungsalarms Verzögerung	Die Zeit von der Neigung des Melders bis zum Alarm: 1 Sekunde bis 1 Minute.
Alarmierung durch Sirene, wenn Kontakt geöffnet ist	Wenn diese Option aktiviert ist: Sirenen des Sicherheitssystems werden aktiviert, wenn DoorProtect Plus Jeweller eine Öffnung erkennt.
Alarmierung mit Sirene, wenn externer Kontakt geöffnet ist	Wenn diese Option aktiviert ist: Sirenen des Sicherheitssystems werden aktiviert, wenn ein mit DoorProtect Plus Jeweller verbundener Drittanbieter-Melder einen Alarm erkennt. **Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der Typ des externen Kontakts Beschleunigungssensor ist.**
Alarmierung durch Sirene, wenn Rolladensensor ausgelöst hat	Wenn diese Option aktiviert ist: Sirenen des Sicherheitssystems werden aktiviert, wenn der mit DoorProtect Plus Jeweller verbundene Rolladensensor einen Alarm erkennt. **Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der Typ des externen Kontakts Beschleunigungssensor ist.**
Alarmierung durch Sirene, wenn Rolladensensor ausgeschaltet ist	Wenn diese Option aktiviert ist: Sirenen des Sicherheitssystems werden aktiviert, wenn der mit DoorProtect Plus Jeweller verbundene Rollladenmelder deaktiviert ist. **Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der Typ des externen Kontakts Beschleunigungssensor ist.**
Alarmierung mit Sirene bei Erschütterung	Wenn diese Option aktiviert ist: Sirenen des Sicherheitssystems werden aktiviert, wenn DoorProtect Plus Jeweller eine Erschütterung erkennt.
Alarmierung durch Sirene bei Neigungserkennung	Wenn diese Option aktiviert ist: Sirenen des Sicherheitssystems werden aktiviert, wenn DoorProtect Plus Jeweller eine Neigung erkennt.
Türglocke-Einstellungen	Öffnet die Einstellungen für die Türglocke-Funktion. Einrichtung der Türglocke-Funktion Die Türglocke-Funktion
Reaktion auf Alarme	

Betriebsmodus	Zeigt die Reaktion des Melders auf Alarme: • **Sofortiger Alarm** — der scharfgeschaltete Melder reagiert unverzüglich auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • **Eingang/Ausgang** — wenn eine Verzögerung eingestellt ist, beginnt das scharfgeschaltete Gerät einen Countdown und gibt bis zum Ablauf des Countdowns auch bei Auslösung keinen Alarm aus. • **Folgeverzögert** — der Melder übernimmt die Verzögerungen aus den Eingangs/Ausgangs-Einstellungen. Wird der Melder in dieser Betriebsart jedoch gesondert ausgelöst, meldet er sofort einen Alarm.
Eingangsverzögerung (Sek.)	Eingangsverzögerungszeit: 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung (Sek.)	Ausgangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht. Mehr erfahren
Im Nachtmodus scharfgeschaltet	Falls angewählt, schaltet der Melder in den scharfgeschalteten Modus, wenn das System in den **Nachtmodus** versetzt wird. Mehr erfahren
Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**: 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**: 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht. Mehr erfahren
Jeweller Signalstärketest	Schaltet den Melder in den Modus Jeweller-Signalstärkentest. Um den optimalen Installationsort für das Gerät zu bestimmen, ermöglicht der Test die Überprüfung der Kommunikationssignalstärke zwischen dem Melder und

	der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater) über das Jeweller-Funkdatenübertragungsprotokoll. Der empfohlene Wert liegt bei 2–3 Balken. Mehr erfahren
Erfassungsbereichstest	Schaltet den Melder in den Modus zur Prüfung des Erfassungsbereichs. Es wird die Reaktion des Melders auf Öffnung/Erschütterung/Neigung geprüft und so der optimale Montageort bestimmt. Um den Neigungs- und Erschütterungssensor zu überprüfen, bevor Sie den Test starten, aktivieren Sie diese Sensoren in den Meldereinstellungen. Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf Öffnung/Erschütterung/Neigung reagiert, erhöhen Sie die Empfindlichkeit des Melders. Mehr erfahren
Signaldämpfungs-Prüfung	Umschalten des Geräts in den Modus für die Signaldämpfungs-Prüfung. Während des Tests wird die Leistung des Funksenders reduziert oder erhöht, um eine Veränderung der Situation am Objekt zu simulieren und die Stabilität der Kommunikation zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater) zu überprüfen. Mehr erfahren
Benutzerhandbuch	Öffnet das Benutzerhandbuch von DoorProtect Plus Jeweller in der Ajax-App.
Dauerhafte Deaktivierung	Ermöglicht es dem Benutzer, das Gerät zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen. Es gibt drei Möglichkeiten: • **Nein**: Der Melder arbeitet im normalen Modus. • **Vollständig**: das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Automatisierungsszenarien teil, außerdem ignoriert das System Alarme und andere Geräteereignisse. • **Nur Deckel**: das System ignoriert Benachrichtigungen über die Auslösung des Manipulationsschalters des Melders. Mehr erfahren Sie können die Deaktivierung des Geräts auch separat konfigurieren: • **Nach Anzahl der Alarme**: Das Gerät wird automatisch vom System deaktiviert, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. • **Nach Timer**: Das Gerät wird automatisch deaktiviert, wenn der Wiederherstellungs-Timer abläuft. Die Funktion wird in der Ajax PRO-App konfiguriert. Mehr erfahren

Gerät entkoppeln	Entkoppelt den Melder, trennt ihn von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.

Einrichtung der Türglocke-Funktion

Türglocke — ein Tonsignal, das die Auslösung des Öffnungsmelder anzeigt, wenn das System unscharf geschaltet ist. Die Funktion wird beispielsweise in Ladengeschäften eingesetzt, um die Angestellten zu benachrichtigen, wenn jemand das Gebäude betreten hat.

Die Konfiguration der Türglocke-Funktion erfolgt in zwei Schritten: Einrichten der Öffnungsmelder und Einrichten der Sirenen.

Erfahren Sie mehr über die Türglocke-Funktion

Meldereinstellungen

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .
2. Wählen Sie den **DoorProtect Plus Jeweller** aus.
3. Gehen Sie zu den Einstellungen, indem Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke klicken.
4. Gehen Sie zum Menü **Türglocke-Einstellungen**.
5. Wählen Sie die Ereignisse aus, über die die Sirene informieren soll:
   a. Wenn Kontakt geöffnet ist.
   b. Wenn externer Kontakt geöffnet ist (verfügbar, wenn die Option Externer Kontakt aktiviert ist).
6. Wählen Sie den Ton der Türglocke: 1 bis 4 kurze Töne. Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, spielt die Ajax-App den entsprechenden Piepton ab.
7. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.
8. Richten Sie die Sirene ein.

So richten Sie eine Sirene als Türglocke ein

LED-Anzeige



Die LED-Anzeige von DoorProtect Plus Jeweller kann in grüner Farbe anzeigen, wenn der Melder ausgelöst wurde, und über seine anderen Zustände informieren.

LED-Anzeige	Ereignis	Hinweis
Leuchtet für einige Sekunden.	Anschluss des Melders an die Hub-Zentrale.	
Leuchtet 1 Sekunde lang grün auf.	Alarm bei Öffnung, Erschütterung, Kippen oder Auslösung des Manipulationsschalters.	Der Melder zeichnet alle 5 Sekunden eine Bewegung auf.
Im Falle eines Alarms leuchtet sie langsam grün auf und dann geht aus.	Die Batterien des Melders müssen ausgetauscht werden.	Die Vorgehensweise beim Batteriewechsel ist im Artikel Batteriewechsel bei einem DoorProtect Plus Jeweller-Melder beschrieben.

Funktionsprüfung

Das Ajax-System verfügt über mehrere Tests zur Wahl des richtigen Installationsorts für die Geräte. Die DoorProtect Plus Jeweller-Tests werden nicht sofort gestartet, jedoch spätestens nach Ablauf des Abfrageintervalls Hub-Zentrale–Melder (36 Sekunden bei Voreinstellungen). Sie können die Ping-Periode der Geräte im Menü Jeweller in den Einstellungen der Hub-Zentrale ändern.

So führen Sie einen Test in der Ajax-App durch:

1. Wählen Sie die gewünschte Hub-Zentrale aus.
2. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .
3. Wählen Sie **DoorProtect Plus Jeweller**.
4. Wählen Sie **Einstellungen** .
5. Wählen Sie einen Test aus:
    a. Jeweller Signalstärketest
    b. Erfassungsbereichstest
    c. Signaldämpfungs-Prüfung
6. Führen Sie den Test durch.

Platzierung



Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im Innenbereich geeignet.

Berücksichtigen Sie die Empfehlungen für die Platzierung, wenn Sie ein Projekt für das Sicherheitssystem des Objekts entwerfen. Das Sicherheitssystem muss von Fachleuten geplant und installiert werden. Eine Liste der autorisierten offiziellen Ajax-Partner finden Sie hier.

Bei der Bestimmung des Installationsortes für den Melder sind die Umstände zu berücksichtigen, die seinen Betrieb beeinflussen:

- Erfassungsbereich.
- Jeweller Signalstärke.
- Abstand zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale.
- Mögliche Störquellen für das Funksignal zwischen den Geräten: Wände, Zwischendecken und große Gegenstände im Raum.

Tipps zur Installation

Zur Erkennung von Öffnungen wird empfohlen, den Magneten am beweglichen Teil und den Melder am Tür- oder Fensterrahmen anzubringen.





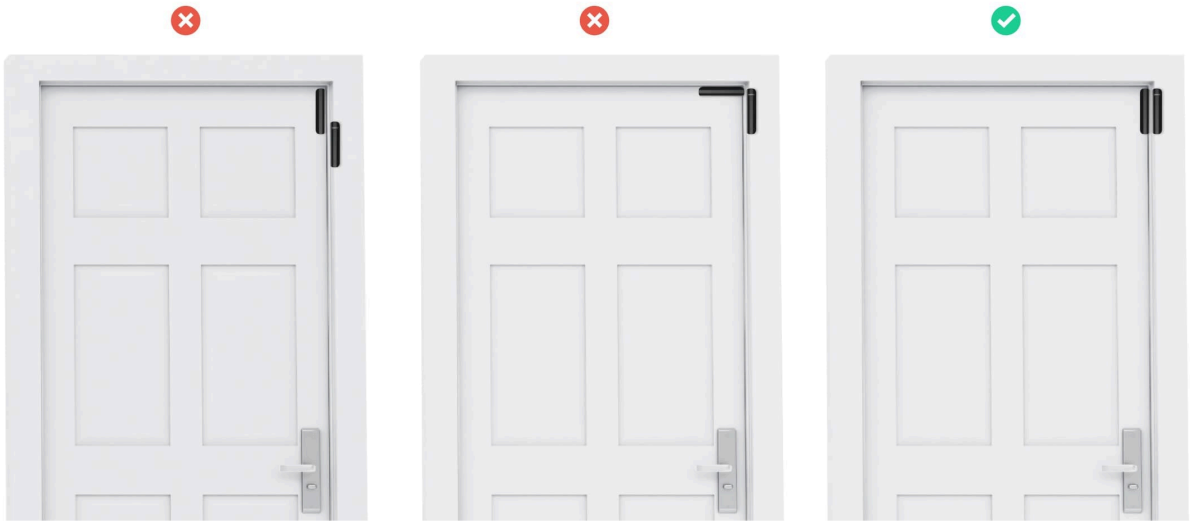
Der Melder muss an einem beweglichen Teil angebracht werden, damit DoorProtect Plus Jeweller Vibrationen und Neigungen erkennen kann.



DoorProtect Plus Jeweller kann an Fenstern, einschließlich Dachfenstern, angebracht werden und schaltet das System scharf, wenn sich das Fenster im Lüftungsmodus befindet (stellen Sie sicher, dass der Magnetsensor in den Einstellungen deaktiviert ist, bevor Sie dies tun).

Platzierung des Magneten in Bezug auf den Melder

Der Magnet sollte parallel zum Gehäuse des Melders installiert werden.



Wenn Sie den Melder auf senkrechten Ebenen montieren, verwenden Sie einen kleinen Magneten. Der Abstand zwischen dem kleinen Magneten und dem Melder sollte 1 cm nicht überschreiten.

Wenn Teile von DoorProtect Plus auf der gleichen Ebene montiert werden, verwenden Sie einen großen Magneten. Der Abstand zwischen dem großen Magneten und dem Melder sollte 2 cm nicht überschreiten.

Der Magnet wird rechts vom Melder angebracht. Die Seite, an der der Magnet angebracht ist, ist mit einem Pfeil auf dem Meldergehäuse gekennzeichnet.



Wenn keine Notwendigkeit besteht, das Öffnen zu erkennen, wird der Magnet nicht installiert. In diesem Fall ist es notwendig, den Öffnungssensor in den Meldereinstellungen in den Ajax-Apps zu deaktivieren.



Falls erforderlich, kann der Melder auch waagerecht aufgestellt werden. **Installieren Sie den Melder nicht mit nach unten gerichteter LED-Anzeige, da er sonst herunterfallen und beschädigt werden könnte**.

Installieren Sie den Melder nicht auf der Scharnierseite des Fensters oder der Tür, da er möglicherweise nicht auf das Öffnen reagiert.



Signalstärkentest

Die Jeweller-Signalstärke wird durch die Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete bestimmt, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder ausgetauscht werden. Die Signalstärke wird durch das Symbol ıll in der Registerkarte **Geräte** angezeigt:

- **Drei Balken** — ausgezeichnete Signalstärke.
- **Zwei Balken** — gute Signalstärke.
- **Ein Balken** — geringe Signalstärke, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.
- **Durchgestrichenes Symbol** — kein Signal.

Prüfen Sie die Jeweller-Signalstärke am Installationsort. Wenn die Signalstärke niedrig ist (ein einziger Balken), kann der stabile Betrieb des Sicherheitssystems nicht garantiert werden. Eine Verschiebung des Geräts um nur 20 cm kann die Signalstärke erheblich verbessern. Wenn der Melder auch nach einer Neupositionierung weiterhin eine geringe oder instabile Signalstärke aufweist, verwenden Sie einen Funk-Repeater.

Erfassungsbereichstest

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsortes den Einsatzbereich des Magneten. Kleinere Magnete wirken in einem Abstand von bis zu 1 cm vom Reedschalter, größere in einem Abstand von bis zu 2 cm.

Führen Sie bei der Installation des Melders einen Erfassungsbereichstest durch. Damit können Sie die Funktionsweise des Geräts überprüfen und den Bereich, in dem der Melder Bewegungen erkennt, genau bestimmen.

Installieren Sie den Melder nicht:

1. Im Außenbereich. Dies kann zu Falschalarmen und zum Funktionsausfall des Melders führen.
2. Innerhalb von Metallkonstruktionen. Dies kann zu einem Verlust des Funksignals führen.
3. In der Nähe von Spiegeln. Dies kann zu einer Abschirmung oder Abschwächung des Funksignals führen.

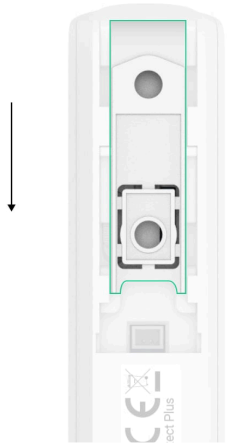
4. In Räumen, deren Temperatur und Luftfeuchtigkeit außerhalb des zulässigen Betriebsbereichs liegen. Dies kann zu einer Beschädigung des Melders führen.

Installation des Melders

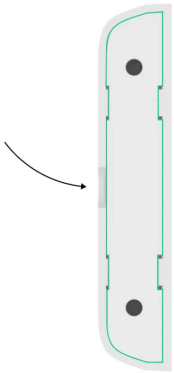
Vergewissern Sie sich vor der Installation von DoorProtect Plus Jeweller, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben und dass dieser den Bedingungen dieser Anleitung entspricht.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Melder zu installieren:

1. Entfernen Sie die SmartBracket-Montageplatte von der linken Seite des Melders, indem Sie sie vorsichtig nach unten drücken und ziehen.



2. Wenn Sie einen großen Magneten verwenden, entfernen Sie die SmartBracket-Montageplatte, indem Sie sie wie im vorherigen Schritt gezeigt leicht nach unten drücken und ziehen. Wenn Sie einen kleinen Magneten verwenden, demontieren Sie das Gehäuse, indem Sie die Rückseite mit einem flachen Gegenstand aufhebeln. Verwenden Sie dazu einen Schlitzschraubendreher.



Wenn keine Notwendigkeit besteht, das Öffnen zu erkennen, wird der Magnet nicht installiert.

3. Befestigen Sie die SmartBracket-Montageplatte mit doppelseitigem Klebeband oder anderen temporären Befestigungsmitteln an der Oberfläche des Tür- oder Fensterrahmens.

   Verwenden Sie doppelseitiges Klebeband nur zur vorübergehenden Befestigung, da sich das Gerät jederzeit von der Oberfläche lösen und beim Herunterfallen beschädigt werden kann. Solange das Gerät mit Klebeband befestigt ist, wird der Manipulationsschalter nicht ausgelöst, wenn der Melder von der Oberfläche entfernt wird.

4. Montieren Sie den Melder und den Magneten (falls verwendet) auf den Montageplatten. Sobald der Melder im SmartBracket befestigt ist, blinkt die Geräte-LED und signalisiert damit, dass der Manipulationsschalter am Melder geschlossen ist.

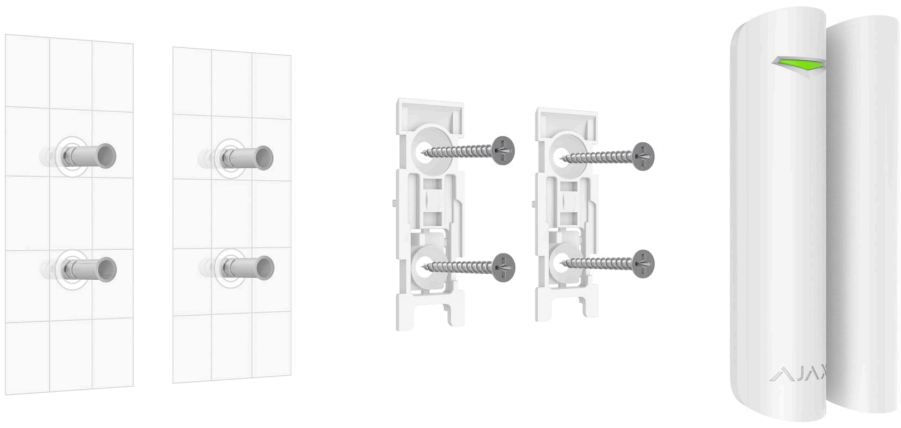
5. Führen Sie den Jeweller-Signalstärketest durch. Die empfohlene Signalstärke beträgt zwei bis drei Balken. Wenn die Signalstärke niedrig ist (ein einziger Balken), kann der stabile Betrieb des Sicherheitssystems nicht garantiert werden. Eine Verschiebung des Geräts um nur 20 cm kann die Signalstärke erheblich verbessern. Wenn der Melder auch nach einer Neupositionierung weiterhin eine geringe oder instabile Signalstärke aufweist, verwenden Sie einen Funk-Repeater.

6. Führen Sie einen Erfassungsbereichstest durch:

   a. Führen Sie einen Test durch, um den Öffnungssensor zu überprüfen. Öffnen/schließen Sie die Tür oder das Fenster und beobachten Sie die Reaktion der LED: Sie sollte jedes Mal blinken, wenn die Tür/das Fenster geöffnet oder geschlossen wird. Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf das Öffnen reagiert, verringern Sie den Abstand zwischen dem Melder und dem Magneten.

   b. Um den Neigungs- und Erschütterungssensor zu überprüfen, aktivieren Sie diese Sensoren in den Meldereinstellungen, bevor Sie den Test starten. Nehmen Sie die linke Seite des Melders von der Montageplatte ab und legen Sie ihn auf eine ebene Fläche. Starten Sie den Test. Um den Neigungssensor zu testen, heben Sie den Melder von der Oberfläche ab und neigen Sie ihn senkrecht. Um den Erschütterungssensor zu testen, simulieren Sie einen Stoß auf der Oberfläche, auf der der Melder angebracht ist. Beobachten Sie die Reaktion der LED: Sie sollte bei jeder registrierten Neigung und Erschütterung blinken.

7. Befestigen Sie die SmartBracket-Platten und die Rückseite des kleinen Magneten (falls verwendet) mit den mitgelieferten Schrauben an allen Befestigungspunkten. Wenn Sie andere Befestigungsmittel verwenden, stellen Sie sicher, dass diese die Montageplatte nicht beschädigen oder verformen.



8. Befestigen Sie den Melder und den Magneten an den Montageplatten.

Anschließen eines kabelgebundenen Melders von Drittanbietern

Sie können einen kabelgebundenen Melder mit dem Kontakt NC (normal geschlossen) an DoorProtect Plus Jeweller anschließen. Es kann sich dabei um einen Bewegungs-, Öffnungs- oder Vibrationsmelder handeln.

Allerdings kann DoorProtect Plus Jeweller einen Melder von Drittanbietern mit Strom nicht versorgen. Der Melder sollte separat angeschlossen werden. Typ und Spannung des Drittanbieter-Melders entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben in den Produktinformationen oder wenden Sie sich direkt an den technischen Support des Herstellers.

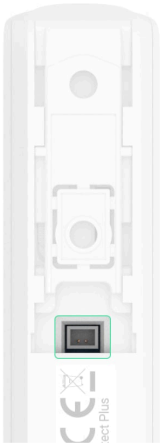
Installieren Sie den Drittanbieter-Melder nicht weiter als 1 Meter von DoorProtect Plus Jeweller entfernt. Mit zunehmender Länge des Kabels verschlechtert sich die Qualität der Kommunikation zwischen den Geräten.

So schließen Sie einen kabelgebundenen Drittanbieter-Melder an:

1. Entfernen Sie den Melder von der Montageplatte, falls er bereits installiert ist.
2. Brechen Sie die Stecker im Meldergehäuse für den Ausgang der Drähte vorsichtig heraus.



3. Führen Sie das Kabel des kabelgebundenen Drittanbieter-Melders in das Gehäuse von DoorProtect Plus Jeweller.
4. Schließen Sie den kabelgebundenen Melder an die DoorProtect Plus Jeweller-Klemmen an.



5. Aktivieren Sie in den Einstellungen von DoorProtect Plus Jeweller die **Externer Kontakt-Option**.

6. Überprüfen Sie die Funktionalität des angeschlossenen kabelgebundenen Melders.

Um sicherzustellen, dass der Alarm beim Öffnen des Rollladens ausgelöst wird, schließen Sie den kabelgebundenen Rollladenbewegungsmelder mit dem Kontakt NC (normal geschlossen) an DoorProtect Plus Jeweller an. Diese Einstellung ist für Geräte mit Firmware-Version 5.53.1.0 oder höher verfügbar.

So finden Sie die Firmware-Version oder die Melder-ID heraus

So schließen Sie einen Rollladen-Bewegungsmelder an DoorProtect Plus Jeweller an

---

Wartung

Prüfen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Melders. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Meldergehäuse bei Bedarf von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen. Verwenden Sie ein weiche, trockenes Tuch, das zur Pflege von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie für die Reinigung des Melders keine Mittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere aktive Lösungsmittel enthalten.

Die vorinstallierten Batterien ermöglichen eine Batterielebensdauer von bis zu 5 Jahren bei einer Rate von 10 Öffnungen/Schließungen pro Tag und mit den Standardeinstellungen von Jeweller oder Jeweller/Fibra. Wenn die Batterien des Melders entladen sind, sendet das Sicherheitssystem eine entsprechende Benachrichtigung an die Ajax-Apps, und die LED leuchtet auf und erlischt allmählich, wenn der Melder einen Alarm auslöst.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Batterien sofort auszutauschen, sobald Sie die Meldung erhalten. Wir empfehlen die Verwendung von Lithium-Batterien. Sie besitzen eine größere Kapazität und sind weniger temperaturempfindlich.

Wie lange Ajax-Geräte mit Batterien funktionieren und worauf sich dies auswirkt

So tauschen Sie die Batterien im Melder DoorProtect Plus Jeweller

---

Technische Daten

Alle technischen Daten von DoorProtect Plus Jeweller

Einhaltung von Standards

Garantie

Die Garantie für die Produkte der Limited Liability Company “Ajax Systems Manufacturing” gilt für zwei Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte zuerst an den technischen Support von Ajax. In den meisten Fällen können technische Probleme aus der Ferne gelöst werden.

Garantieverpflichtungen

Nutzungsvereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- E-Mail
- Telegram

Quelle: https://ajax.systems/de/support/manuals/doorprotect-plus/ — abgerufen am 11.08.2026. Alle Rechte und Inhalte: Ajax Systems.